

Spielerkader-Richtlinien

des

Deutschen Sportclubs für Fußballstatistiken e. V.



Vorbemerkungen

In diversen Publikationen des DSFS werden Spielerkaderdaten zur Verfügung gestellt. Zur Gewährleistung einer einheitlichen inhaltlichen Darstellung ist es notwendig, konkrete Standards festzulegen. Die nachfolgenden Ausführungen gelten für das überregionale Buch *Deutschlands Fußball in Zahlen*. Für die darüber hinausgehenden Publikationen (Jahrbücher, historische Kaderbücher etc.) sind sie analog anzuwenden.

Detailregelungen

1. Vereinsname:

Es wird der vollständige Vereinsname angegeben (z. B. Hannoverscher SV von 1896), jedoch ohne Zusätze wie e.V., AG, GmbH o. ä.

Die II. Mannschaften werden auch als solche bezeichnet, auch wenn sie z. B. den offiziellen Zusatz "U 23" tragen.

Grundlage ist die zur Zeit im Aufbau befindliche DSFS-Datenbank.

2. Vereinsgründung:

Es wird das offizielle Gründungsdatum (soweit bekannt) angegeben, ferner die wesentlichen Veränderungen (Fusionen, Umbenennungen etc.). Hierbei gilt eine Begrenzung auf zwei Zeilen. Wenn eine sinnvolle Darstellung der wesentlichen Veränderungen nicht möglich ist (weil zu umfangreich), ist ggf. lediglich das offizielle Gründungsdatum anzugeben.

3. Anschrift:

Es gilt folgende Darstellungsform:

Straße/Postfach Nummer

PLZ Ort

4. Telefon/eMail-Adresse:

Für die Darstellung der Telefonnummer gilt die Vorgabe des Duden, d. h. alle zwei Ziffern von rechts eine Leertaste; Vorwahl in Klammern. Beispiele:

(0 xx xx) x xx xx

(0x xx) xx xx xx

5. Homepage:

Es wird die Adresse der offiziellen Vereinshomepage angegeben. Fehlt es an einer solchen, kann eine adäquate inoffizielle Homepage angegeben werden (mit dem Klammerzusatz "inoffiziell" oder "Fans").

6. Vereinsfarben:

Der erste Buchstabe der Farbe(n) wird groß geschrieben. Mehrere Farben werden durch Bindestrich getrennt (z. B. Blau-Weiß).

7. Präsident/Manager:

Bei Bedarf sind die Bezeichnungen abzuändern (z. B. Vorsitzender, Geschäftsführer, Liga-Obmann o. ä.). Dem Nachnamen wird der Vorname vorangestellt.

8. Stadion:

Es wird der vollständige und offizielle Name des Stadions angegeben (z. B. AWD-Arena statt Niedersachsen-Stadion). In Klammern wird das Fassungsvermögen angegeben; es ist ein 1000er-Trennpunkt zu setzen (xx.xxx; ohne Zusatz "Plätze"). Bei Bedarf stehen zwei Zeilen zur Verfügung.

9. Größte Erfolge:

Anzugeben sind die größten Erfolge der Mannschaft (also z. B. einer II. Mannschaft) und nicht die des Vereins. In Betracht kommen z. B. Meistertitel, Pokalsiege, Endrundeteilnahmen, Aufstiegsrundenteilnahmen, Qualifikationen zum DFB-Pokal, Erfolge im DFB-Pokal.

Die größten Erfolge werden hintereinander durch Trennung mit einem Semikolon aufgeführt (kein Zeilenumbruch). Haben sich bestimmte Erfolge wiederholt, wird vor der letzten Jahreszahl das Wort "und" hinzugefügt.

Hat ein Meistertitel zum Aufstieg in die nächsthöhere Liga geführt, wird dies mit einem von runden Klammern eingerahmten nach oben zeigenden Pfeil (↑) dargestellt.

In den Fällen eines Aufstiegs ohne Meistertitel wird der Aufstieg als solcher dargestellt (auf die Angabe "Vizemeister" wird verzichtet).

Beispiele für die Darstellung größter Erfolge:

- Meister der ...liga JJJJ, JJJJ (↑) und JJJJ
- Aufstieg in die ...liga JJJJ
- Teilnahme an der Endrunde um die Deutsch Meisterschaft JJJJ
- Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur ...liga JJJJ
- Landespokalsieger JJJJ
- Qualifikation zum DFB-Pokal JJJJ
- Halbfinale im DFB-Pokal JJJJ

Die Liste der größten Erfolge sollte mit Augenmaß erstellt werden. So ist z. B. eine Meisterschaft in der Bezirksliga bei einer Mannschaft, die zwischenzeitlich in der Regionalliga spielt, in diesem Kontext nicht zielführend. Zwei Zeilen sollten in der Regel auch nicht überschritten werden.

10. Spieler:

In der Spalte "Name, Vorname" werden Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma dargestellt. Die Spieler werden alphabetisch sortiert (nach DIN 5007-2, d. h. ä = ae). Für die Sortierung ist der erste Großbuchstabe des Nachnamens entscheidend (z. B. "L" bei van Lent oder "D" bei Di Salvo).

Die Namen werden ohne Zeichenzusätze (Ober-/Unterlängen z. B. bei slawischen oder türkischen Namen, skandinavische Sonderzeichen o. ä.) dargestellt. Ausnahmen sind lediglich im deutschen Schrifttum übliche Akzente (z. B. René, André o. ä.).

11. Spielposition:

In der Spalte "Pos." wird durch einen Großbuchstaben die überwiegende Spielposition angegeben; es gelten folgende Kürzel

T = Torhüter

A = Abwehrspieler

M = Mittelfeldspieler

S = Stürmer

12. Geburtsdatum:

Das Geburtsdatum wird in folgender Form dargestellt:

TT.MM.JJJJ

Die Zelle bleibt leer, wenn das Geburtsdatum nicht bekannt ist.

13. Nationalität:

Es gilt das von der Region International erarbeitete "Verzeichnis der internationalen Abkürzungen" (Anlage zu diesen Richtlinien). Davon abweichend werden deutsche Spieler mit einem "D" gekennzeichnet. Ist die Nationalität nicht bekannt, bleibt die Zelle leer.

14. Vereinszugehörigkeit:

In der Spalte "seit" wird angegeben, seit wann der Spieler im Verein (nicht in der Mannschaft) ist. Die Zelle bleibt leer, wenn dies nicht bekannt ist.

15. Spieleinsätze/Tore Spielzeit:

Es wird die Anzahl der Spieleinsätze und Tore in der abgelaufenen Saison für den betreffenden Verein angegeben. Annullierte Spiele fallen aus der Wertung (auch wenn die Annullierung erst nach dem letzten Spieltag erfolgt ist); (um)gewertete Spiele finden Eingang in die individuellen Statistiken (auch Tore); bei Spielwiederholungen werden nur die Einsätze und Tore aus dem Wiederholungsspiel gewertet.

16. Spieleinsätze und Tore gesamt (nur DFA):

Es werden alle Einsätze und Tore zum Saisonende in der jeweiligen Liga angegeben (die verschiedenen Staffeln der Regionalliga ab 1994 gelten als eine Liga).

Bei Spielern, die während der abgelaufenen Saison den Verein wechselten, werden bei beiden Vereinen die am Schluss der Saison erreichten Gesamtzahlen angegeben.

17. Frühere Vereine:

Die früheren Vereine der Spieler werden in rückwärtiger Reihenfolge aufgelistet, der letzte Verein also zuerst. Wenn Spieler mehrfach bei einem Verein gespielt haben, ist dieser Verein entsprechend oft in der zeitlichen Reihenfolge aufzuführen. Es werden die gebräuchlichen Vereinsnamen (nicht die vollständigen Namen) benutzt (z. B. Hannover 96). Die Einträge "eigene Junioren", "II. Mannschaft" oder "eigene AH" sind nur zugelassen, wenn keine anderen früheren Vereine vorhanden bzw. bekannt sind.

(Jugend-)Spielgemeinschaften werden nur angegeben, wenn die konkrete Vereinszugehörigkeit nicht bekannt ist.

Vereinszusätze wie z. B. "... II" werden nicht angebracht, da an dieser Stelle frühere Vereine und nicht frühere Mannschaften aufgelistet werden.

Ausländische Vereine sind in der im deutschen Sprachraum gebräuchlichen Art darzustellen (z. B. Legia Warszawa statt Legia Warszawa); Orientierung am "Tagesschau-Sprachgebrauch".

Sind keine früheren Vereine bekannt, bleibt die Zelle leer.

18. Trainer:

Die Ausführungen zu den Ziffern 12, 13 und 17 gelten analog auch für den oder die Trainer. In der vierten Spalte wird angegeben seit wann er die Mannschaft trainiert(e) und wann ggf. sein Engagement endete. Scheidet der Trainer zum Saisonende aus, wird das Enddatum des Engagements (idR 30.06.) angegeben. Ist er auch in der folgenden Saison im Amt erfolgt die Angabe "lfd.". Sind in einer Saison mehrere Trainer vorhanden gewesen, ist hinter dem Zeitraum die Zahl der betreuten Spiele in Klammern anzugeben. Beispiele:

- 01.07.1999 – lfd.
- 01.07.1999 – 30.06.2003
- 01.07.1999 – 17.03.2003 (26)

19. Zu- und Abgänge:

Die Spieler werden alphabetisch aufgelistet. Der Verein, von dem der Spieler gekommen ist bzw. zu dem er gewechselt ist, wird in gebräuchlicher Form dargestellt und in Klammern gesetzt. Anders als bei den früheren Vereinen kommen Vereinszusätze wie z. B. "... II" an dieser Stelle in Betracht.

Spieler, die während der vorherigen Saison zum Verein gewechselt sind oder zu anderen Vereinen wechselten, werden nicht aufgeführt.

Wechseln von einem Verein bzw. zu einem Verein gleich mehrere Spieler, wird bei allen Spielern der Verein von dem sie gekommen sind bzw. zu dem sie wechseln, angegeben; sie werden grundsätzlich nicht zusammengefasst (es sei denn, dies ist aus Platzgründen oder aus optischen Erwägungen angebracht). Die alphabetische Reihenfolge wird beibehalten.

Gibt es Spieler mit gleichem Nachnamen, so wird der Vorname vorangestellt (z. B. "Gerd Müller").

War der Spieler zuvor vereinslos wird dies in Klammern angegeben; der davor liegende Verein wird ebenfalls genannt, z. B. "(vereinslos, zuvor ...)".

Wechseln Spieler nach dem ersten Spieltag zum Verein oder zu einem anderen Verein, wird unterhalb der Zu- bzw. Abgänge eine neue Rubrik "während der Saison" gebildet. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend.

Spieler, die grundsätzlich einer anderen Mannschaft dauerhaft angehören (z. B. Spieler aus dem Profikader oder Kader einer II. Mannschaft) werden bei den Zu- und Abgängen nicht aufgeführt (es sei denn, sie stoßen dauerhaft zum Kader).

20. Einsatzmatrix

Die Mannschaftsaufstellungen werden in Form einer Matrix dargestellt. Horizontal werden die Spieltage und vertikal die eingesetzten Spieler (alphabetisch) aufgelistet. Hat ein Spieler ein Spiel durchgespielt, erfolgt die Kennung "X", wurde er ausgewechselt "A" und wurde er eingewechselt "E". Hinter der Kennung wird die Zahl der erzielten Tore angegeben (z. B. "A2" bedeutet: ausgewechselt und 2 Tore erzielt).

Die Spiele werden in der Reihenfolge der tatsächlichen Austragung (nicht in der Reihenfolge des Spielplanes) aufgelistet. Zu jedem Spiel wird das Austragungsdatum, der Gegner und das Ergebnis (einschließlich Halbzeitstand) angegeben. Hinter dem Datum erfolgt die Kennung "H" für Heimspiel und "A" für Auswärtsspiel.

Annullierte und/oder wiederholte Spiele sind in der Matrix aus informatischen Gründen aufzulisten, auch wenn die Einsätze und Tore nicht in die individuellen Spielerstatistiken einfließen (siehe Ziffer 15); unterhalb der Matrix ist ein Hinweis auf dieses Spiel anzubringen.

Die Matrix wird durch zwei Summenzeilen (Spiele gesamt und Tore gesamt je Spieler) abgeschlossen.

Sind Eigentore des Gegners gefallen, werde diese unterhalb der Matrix in folgender Form dargestellt: "Gegnerisches Eigentor im xx. Spiel (durch xxx)".

Optional können Rote und Gelb-Rote-Karten durch ein hochgestelltes "R" bzw. "G" hinter dem jeweiligen Einsatzzeichen (X, A bzw. E) kenntlich gemacht werden.

21. Kader-Kurzübersichten

Spielerkader können auch in geraffter Form dargestellt werden; als Beispiel sei hier die Darstellung der Oberliga-Kader im Buch *Deutschlands Fußball in Zahlen* genannt.

Auf einer Seite werden sechs bzw. neun Mannschaftskader abgebildet (drei Mannschaften in einer Reihe). Der Kader wird wie folgt dargestellt:

- Vereinsname und Wappen in der Überschriftenzeile
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Einsätze und Tore der Spieler
- Name, Vorname, Geburtsdatum und Anzahl der betreuten Spiele des Trainers bzw. der Trainer

22. Vorlagen

Zur Gewährleistung eines einheitlichen Erscheinungsbildes sind nur folgende Schriftarten zugelassen:

- Arial oder alternativ
- Arial Narrow

Die Schriftgröße beträgt (abgesehen bei Seitenüberschriften) bei beiden Schriftarten 8,5 pt; im Ausnahmefalls kann auf 8 pt zurückgegriffen werden.

Die Vorlagen können als Download von der Vereinshomepage heruntergeladen werden.

Anlagen:

Verzeichnis der internationalen Abkürzungen

Stand: 21. September 2018